

BUGA-KOMPAKT

Informationen rund um die Bundesgartenschau Schwerin 2009



„Ein Stück Schwerin“ ist gestartet – Bronzeplaketten für Schwerin



Die ersten Käufer wurden im Textilhaus Kressmann von Jochen Sandner (Geschäftsführer BUGA) präsentiert. Darunter waren (v.l.) Carl Kressmann, Heidrun Blum und Werner Hinz

Foto: BUGA

Durch die Bundesgartenschau 2009 erstrahlt die Landeshauptstadt Schwerin in neuem Glanz. In erster Linie ist eine BUGA Impulsgeber und Motor für dauerhafte Stadtentwicklung und Schaffung einer neuen Infrastruktur. Die Bundesgartenschau hat eine Idee ins Leben gerufen, die das Flanieren auf der neu gestalteten Schlosspromenade aufwertet. Ab sofort werden Bronzeplaketten verschiedene Standorte in Schwerin schmücken. Geplant ist, im neuen Eingangsbereich der BUGA, auf den Sitzstufen der Schwimmenden Wiese, an den drei Übergangsbrücken zum zentralen Schlossgarten und der gesamten Schlosspromenade bis hin zum Platz am Beutel die Plaketten zu platzieren.

Hintergrund ist, allen Schwerinern und allen, die sich mit der Landeshauptstadt verbunden fühlen, eine dauerhafte Präsenz in der Stadt zu ermöglichen. Mit einer individuellen Inschrift des jeweiligen Käufers und einer bestimmten Plakettennummer wird die 16,4 x 13,9 cm große Bronzeplakette zu einer bleibenden Erinnerung. „So können beispielsweise Firmengründungen, Geburtstage, Jubiläen oder ähnliches gewürdigt werden. Die Plaketten bleiben dauerhaft erhalten. Jeder kann sich seinen persönlichen Anlaufpunkt zur Bundesgartenschau 2009 in Schwerin schaffen“, freut sich Jochen

Sandner, Geschäftsführer der BUGA.

Je nach Standort werden unterschiedliche Preise erhoben. So kostet „Ein Stück Schwerin“ in der Schlosspromenade 300 Euro, auf den Sitzstufen der Schwimmenden Wiese sowie an den Brücken 1.000 Euro und vor den Bäumen im neuen Eingangsbereich der BUGA 2.000 Euro. Angelehnt an das BUGA-Jahr, ist die Anzahl der Plaketten auf 2009 Stück begrenzt.

Jede Plakette ist ein Unikat aus einem hochwertigen Bronzeguss, der handbearbeitet und gefertigt wird. Die Montage erfolgt je nach Standort durch Einbetonierung mittels Spreizanker oder durch Anschrauben der Plakette. Alle Bronzeplaketten werden diebstahlsicher verankert oder montiert. Zu den ersten Käufern von „Ein Stück Schwerin“ gehören verschiedene Unternehmen aus der Stadt Schwerin sowie zahlreiche Privatpersonen. Bereits kurz nach Bekanntwerden der Aktion waren 61 Plaketten verkauft.

Der Verkauf läuft ausschließlich telefonisch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Daniela Schröder unter 0385/2009-860 oder bei Michaela Geist unter der 0385/2009-855.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nur noch knapp fünf Monate bis zur Eröffnung der BUGA 2009. Von Tag zu Tag gehen mehr Anfragen von Interessenten ein, die dieses große Ereignis nicht verpassen wollen. Und das nicht nur aus Schwerin oder Mecklenburg-Vorpommern, vielmehr aus allen Teilen Deutschlands. Und so zeigt auch der Ticketvorverkauf, der vor wenigen Tagen begonnen hat, eine sehr große Resonanz. 2009 wird ein sehr aufregendes Jahr für die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns. Alle Aufmerksamkeit wird auf die Stadt der sieben Seen gerichtet sein. Schwerin seinerseits bereitet sich seit vielen Monaten intensiv auf dieses großartige Ereignis vor und will selbstverständlich ein ebenso guter Gastgeber sein wie seine Vorgänger.

Wenn es tatsächlich gelingt, den erwarteten ca. 1,8 Millionen Gästen nicht nur eine erlebnisreiche Zeit in den „Sieben Gärten mittendrin“ zu ermöglichen, sondern sie auch darüber hinaus von der Schönheit der Stadt nachhaltig zu überzeugen, dann wird dies auch Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung und somit auf die Lebensqualität der Schweriner haben. Und darauf können wir uns freuen.



Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH

BUGA-KOMPAKT

BUNDESGARTENSCHAU '09
SCHWERIN
23. APRIL - 11. OKTOBER

Das Paul Kuhn Trio kommt Lassen Sie sich von der Schönheit des Duftes verzaubern



Paul Kuhn Trio

Foto: Rafael Toussaint

Wenn man über Jazz spricht, darf ein Name nicht fehlen: Paul Kuhn. Zusammen mit zwei Musikkollegen wird er mit dem „Paul Kuhn Trio“ auf der Bundesgartenschau in Schwerin zu Gast sein. Am 30. Mai 2009 können alle Gäste ab 20:00 Uhr einen grandiosen Jazzabend auf der Freilichtbühne erleben. Paul Kuhn ist ein deutschsprachiger Sänger und Musiker, der bereits als Schüler auf der Bühne stand. Als Vollblut-Entertainer prägt Paul Kuhn seit über 60 Jahren die Jazzkultur in Deutschland. Der Auftritt des „Paul Kuhn Trios“ wird in das dreitägige Jazzfestival auf der BUGA eingebunden. Vom 30. Mai - 1. Juni 2009 hören die Gäste der Bundesgartenschau viele musikalische Höhepunkte von Dixieland bis Big Band Sound und von Swing bis Free Jazz.



IMPRESSUM

Herausgeber: BUGA Schwerin 2009 GmbH
Stand: November 2008
Konzept: Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Text: Gert Steinhagen,
Michaela Geist
Gestaltung: Michaela Geist
Kontakt: Gert Steinhagen
0385/ 2009-850
0171/ 684 52 03
gert.steinhagen@buga-2009.de
Michaela Geist
0385/ 2009-855
michaela.geist@buga-2009.de

Im Garten am Marstall wird es 2009 eine Duftbar geben. Inmitten von über 8100 Rosenpflanzen ist einer unserer Sinne ganz besonders gefragt. Der Geruchssinn steht hier im Vordergrund. Eine Lounge mit Theke und Tresen lädt mit Liegen und Sitzhockern zum Genießen und Verweilen ein. Anders als in einer normalen Bar, gibt es hier keine Getränke, sondern eine Vielzahl von unterschiedlichen Düften. Das Thema Rose rückt in den Mittelpunkt. Farben, Formen und Gerüche liegen den BUGA-Besuchern nicht nur zu Füßen, sondern stehen in Rosenkübeln auf dem Tresen und kitzeln mit ihren Düften die Nasen der BUGA-Gäste.



Rose

Foto: BUGA

Termine für die Blumenhallenschauen auf der BUGA 2009

23.04.2009 - 28.04./03.05.2009

Vom Nutzen des Schönen – große Eröffnungsshow

01.05. - 17.05.2009

Vom Leuchten im Schatten – Rhododendron, Hortensien

16.05. - 01.06.2009

Vom Sehnen nach Ferne – Exotische Früchte und Blüten

29.05. - 07.06.2009

Vom Duft der Farbe – Brandenburg/Berlin

06.06. - 12.06.2009

Von den Schätzen der Sonne – Sachsen

13.06. - 21.06.2009

Von den Gärten des Hauses – Hydrokulturen

20.06. - 28.06.2009

Von den Blüten der Sonnenwende – Niedersachsen und Nordwest

27.06. - 05.07.2009

Vom Blühen des Nordens – Der Gartenbauverband Nord

04.07. - 12.07.2009

Vom Überschreiten des Ozeans – Fuchsien und erstaunliche Gemüse

10.07. - 19.07.2009

Von Pracht und Vielfalt – Nordrhein-Westfalen

18.07. - 02.08.2009

Von Orten zum Träumen – Bonsai und Meditater.

01.08. - 16.08.2009

Vom Wesen des Wassers – Wasserpflanzen und Kakteen

15.08. - 27.08.2009

Vom Vergessen des Winters – Gartenstauden und Gräser

27.08. - 30.08.2009

Von der Kunst der Leichtigkeit – Ikebana

29.08. - 06.09.2009

Von den Gärten des Südens – Rheinland-Pfalz

05.09. - 13.09.2009

Vom Zauber des Herbstes

11.09. - 20.09.2009

Von der Schönheit und Versuchung – Dahlien

18.09. - 25.09.2009

Von der Kunst mit den Blumen – Floristenschau

26.09. - 04.10.2009

Thüringen

03.10. - 11.10.2009

Vom Anfang im Ende – Die grosse Schlusschau

BUGA-Außenstandorte



Durch die Barlachstadt Güstrow auf grünen Pfaden wandeln

„Ich habe gar nicht gewusst, wie schön Ihr Güstrow ist. Dass Sie Barlach haben, war mir bekannt, aber dass es soviel mehr gibt, herrliche Seen, Wälder... Ich werde im nächsten Frühjahr wiederkommen und länger verweilen...“ Dies sind die Worte des Weltenbummlers Hardy Krüger, der auf seiner Lesereise durch Deutschland im Herbst 2006 Station in Güstrow machte.

Als eine der schönsten Städte im Herzen Mecklenburgs erleben die Besucher in der Barlachstadt Kultur und Natur in einer besonders liebenswürdigen Verbindung. Schon ein Blick aus der Luft zeigt, dass die Güstrower Altstadt durch einen historischen Grüngürtel begrenzt und von grünen Inseln durchzogen ist. Hinter den Mauern befinden sich wahre Oasen, die vom formalen Ziergarten über den bunten Blumen- und Kräutergarten bis hin zur naturbelassenen kleinen Wiese hinter dem Haus reichen. So ist es nicht verwunderlich, dass die individuellen Erlebnisrundgänge im BUGA-Jahr unter dem Motto „Das Grün der Barlachstadt von seiner abwechslungsreichsten Seite“ stehen. Sei es die „BUGA-Romantik im Stadtrundgang“, das „BUGA-grün“ in den Führungen durch die „Grünen Inseln der historischen Altstadt“ oder auch die „Schlossgartenführungen durch das herrschaftliche Grün“, alle lassen die Vielfältigkeit lebendig werden. Im Mittelpunkt der Präsentationen stehen – eingebettet in ihre florale Umgebung – die beeindruckenden historischen Sehenswürdigkeiten Güstrows. So das unvergleichliche Renaissance-Schloss mit seinem herrlichen herrschaftlichen Garten. Der Dom zu Güstrow, einer der bedeutendsten Backsteinbauten der Stadt, oder die Gertrudenkapelle, eine Gedenkstätte für Ernst Barlach, den Bildhauer, Grafiker und Dramatiker, der von 1910 bis zu seinem Tod in Güstrow lebte. Rund um den Altstadtkern, teilweise entlang der historischen Stadtmauer, lockt der grüne „Altstadtrundweg“ Spaziergänger, Wanderer und Radwanderer gleichermaßen. Entlang des historischen Fußweges „Blauer Faden“ erschließen sich dem Besucher dann nicht nur das einmalige

Ensemble Markt mit Rathaus und Pfarrkirche sowie zahlreiche Bürgerhäuser verschiedener Stilepochen, sondern auch die zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten der Barlachstadt Güstrow, wie das Kunsthistorische Museum, das Ernst-Barlach-Theater, die Uwe-Johnson-Bibliothek, Galerien, versteckte Cafés und malerische Hinterhöfe. Gleichzeitig können die Besucher auf der „Europäischen Route der Backsteingotik“ wandeln und dabei eine der jüngsten Sehenswürdigkeiten Güstrows – das „Norddeutsche Krippenmuseum“ in der im Jahr 2007 sanierten Heilig-Geist-Kirche – entdecken.

Geht man aus dem historischen Altstadtkern heraus, befindet sich in fußläufiger Entfernung in den malerischen Heidbergen das Atelierhaus, die ehemalige Wohn- und Arbeitsstätte Ernst Barlachs, der Natur- und Umweltpark, der mit einem eigenen Projekt Außenstandort der BUGA 2009 ist, oder auch der Inselfee, der als Naherholungsgebiet das ganze Jahr zum Wandern, Radeln auf der Radfernroute Berlin-Kopenhagen oder einfach zum Baden, Sport und Spaß einlädt. Bereits jetzt spürt man die „BUGAstlichkeit“ in der Barlachstadt Güstrow an zahlreichen Orten, ganz unter dem Motto: „Wir freuen uns auf die BUGA“. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Güstrow-Information

Domstr. 9 • 18273 Güstrow • 03843-6810 27
mail: info@guestrow-tourismus.de
www.guestrow-tourismus.de



Das Schloss in Güstrow, der Natur- und Umweltpark mit Aquarium und Wölfen

Fotos:

BUGA-Partner



Sparkasse Mecklenburg-Schwerin – Hafenterrassen am Ziegelinnensee werden ausgebaut

Maritim wohnen in Schwerin

Im Jahr der BUGA entsteht direkt im Zentrum von Schwerin, am Ziegelinnensee, eine im modernen Bauhausstil kreierte Stadtvilla mit 14 Eigentumswohnungen. Es ist die erste dieser Art in Schwerin. Die Fläche am ehemaligen Binnenhafen des Ziegelinnensees ist eine der letzten Flächen Schwerins am Wasser, die eine Süd-West-Ausrichtung sowie einen herrlichen Blick auf das Panorama Schwerins hat. Der alte Hafenkran und das Hotel im ehemaligen Speicher erinnern noch an die damalige Nutzung, die namensgebend für dieses Projekt war, das nun von der imeg (Immobilien Entwicklungsgesellschaft mbH) aus Hamburg vorangetrieben wird. Starten wird das Vorhaben „Hafenterrassen Schwerin“ durch den Bau der Stadtvilla H1 in der ersten Hälfte des kommenden Jahres. Während der BUGA kann der Baufortschritt beobachtet werden.

Zur Promenade ausgebaut

Auf einem 2.200 Quadratmeter großen Grundstück wird das Objekt an die bereits vorhandene Bebauung sowie an die Hafenstraße anschließen, welche im Zuge der weiteren Entwicklungen am Ziegelinnensee zu einer Promenade ausgebaut

werden soll. Das H1-Gebäude prägt ein spielerischer Umgang mit der Fassade, was durch das Hervortreten und Zurückspringen einzelner Fassadenteile erreicht wird.

Hochwertige Standardausstattung

In diesem Rahmen werden auf fünf Geschossen 14 Wohneinheiten, inklusive zweier Penthousewohnungen mit Größen von ca. 100 bis ca. 130 Quadratmetern errichtet. Bei der Gestaltung der Wohnungsgrundrisse wurde vom planenden Schweriner Architekt viel Wert auf moderne und individuelle Stilelemente mit Funktionalität gelegt. Die hochwertigen Ausstattungsmerkmale machen die Eigentumswohnungen im Objekt H1 der „Hafenterrassen Schwerin“ zu einem exklusiven Zuhause. Jede Wohnung verfügt zum Beispiel über aufwändige Wohnungs- und Innentüren, ein Designer-Bad, einen Kaminanschluss und bodentiefe Fenster und Balkone in Südwest-Ausrichtung. Die Besonderheit ist, dass der zukünftige Bewohner die Möglichkeit hat, die bereits hochwertige Standardausstattung durch den Erwerb weiterer Ausstattungspakete zusätzlich aufzuwerten.

Interessierte können jetzt Teile der Ausstattungs-

pakete in den Räumen des ImmobilienCenters der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Mecklenburgstraße 13 in einem Showroom besichtigen.



Stadtvilla H1 und Penthouse

Grafiken: imeg

Die BUGA und ihre Partner freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit

gefördert und unterstützt durch:



PREMIUMSPONSOREN



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



BUGA-TERMINE

Hier präsentiert sich die Bundesgartenschau im November und Dezember 2008:

Messen

Touristik & Caravaning - Leipzig 19.-23.11.

Aktionen

Start Ticketvorverkauf - Schwerin 07.11.

Brandenburgischer Omnibustag 07.11.

Bussonntag - Darmstadt 08.-09.11.

30. Reisemarkt - Hamburg 08.-09.11.

Mitteldeutscher Omnibustag - Gera 11.-12.11.

Jahrestagung des mvo (Mecklenburgischer Omnibusverband) - Linstow 19.11.

Tourismustag M-V - Heringsdorf 28.11.

Du und Deine Welt - Hamburg 29.11.-07.12.